

Leitfaden zur Recherche von Objekten der Industriekultur

und

Redaktionshinweise für das Verfassen von Objektbeiträgen im „Lokalen Routenführer“



Stand Januar 2024

Zur „Route der Industriekultur Rhein-Main“

Etwa 1.000 Orte von lokaler, regionaler und überregionaler Bedeutung bilden die „Route der Industriekultur Rhein-Main“. Von Hafen- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen und Industriellenvillen bis zum modernen Technologiepark – das Projekt bringt die vielen lebendigen Zeugnisse des produzierenden Gewerbes der Region in das öffentliche Bewusstsein.

Mit „Lokalen Routenführern“ werfen wir in den Mitgliedskommunen der KulturRegion einen konzentrierten Blick auf das industriekulturelle Erbe und die Entwicklungen in den Bereichen Verkehr und Energie sowie die wirtschaftlichen und sozialen Strukturen, die das Industriezeitalter hervorgebracht hat. Darüber hinaus gehen wir spannenden Fragen nach wie etwa: Gibt es eine besondere Branche oder ein Unternehmen, die den Standort besonders prägten oder vielleicht bis heute ausmachen? Welche Rolle spielt die Verkehrsgeschichte für die Entwicklung? Welche besonderen Bauten sind bis heute ortsbildprägend und welche werden heute vielleicht ganz anders und neu genutzt?

Was suchen wir?

Die Orte/Objekte müssen von lokaler, regionaler oder überregionaler Bedeutung für die Industriekultur stehen. Es handelt sich um:

- Fabriken und Produktionsanlagen
- Wohnarchitektur
- Verkehrsbauten
- Technische Anlagen
- Steinbrüche, Tagebaurestseen etc.
- Anlagen der Wasser,- und Energieversorgung/-gewinnung
- Handels- und Umschlagplätze
- Museen, Freilichtausstellungen und Kunstwerke
- aktuelle Industriebetriebe mit historischem Kontext und starker Bedeutung für den Standort

Voraussetzung ist, dass **eine deutlich sichtbare Substanz** vorhanden ist. Die Stätten werden entweder noch genutzt oder haben eine interessante Umnutzung erfahren.

Sie sind zudem öffentlich zugänglich oder zumindest von außen einsehbar.

Redaktionshinweise für das Verfassen von Objektbeiträgen im „Lokalen Routenführer“

Inhalt:

Der Objekttext folgt einer einheitlichen inhaltlichen Struktur und sollte soweit möglich in drei Teile gegliedert sein:

1. Einleitung: Historischer Hintergrund: Unternehmensgeschichte, wirtschaftliche Entwicklung oder biografische Bezug zur bedeutenden Persönlichkeiten
2. Beschreibung der Architektur
3. Angaben zur heutigen Nutzung

Format:

- Text in der Vergangenheitsform
- etwa 600 Zeichen inklusive Leerzeichen
- etwa 1.400 Zeichen für ganzseitige Objektbeiträge
- Fachbegriffe möglichst vermeiden

Wenn vorhanden, bitte auch eine aktuelle URL angeben.

Wenn möglich, ein bis drei druckfähige Bilder beifügen. Bitte mit Angabe der Bildrechte.

Wichtig:

Alle Texte und Bilder, die im gedruckten Routenführer veröffentlicht werden, sollen auch auf die Website der KulturRegion/Route der Industriekultur eingepflegt werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Rechte an Texten und Bildern auch für diese Verwendung erteilt sind.

Kontakt:

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Kay-Hermann Hörster
Projektleiter „Route der Industriekultur Rhein-Main“
Tel.: 069 2577-1762
E-Mail: kay.hoerster@krfrm.de